Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 3

Rubrik: Nebis Wochenschau

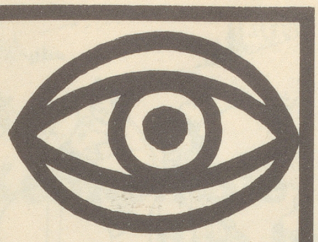
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nebis Wochen schau

Das neue Jahr

kann nichts dafür, wenn es schlecht angefangen hat. Es muß zuerst noch den Kehricht, den das alte Jahr zurückgelassen hat, abführen.

Eidgenossenschaft

Gemäß Abkommen des Bundes mit dem Kanton Genf bezahlt inskünftig die Eidgenossenschaft, d. h. jeder einzelne Eidgenosse, dem Kanton Genf die Steuern, die er von den internationalen Beamten nicht bekommt. Des freuen sich die Genfer und die UNO-Beamten, und die übrigen Schweizer trösten sich mit dem Gedanken, an den internationalen Beamten ein gut christliches Werk zu tun. Im Sinne des Bibelspruches, nach welchem dem gegeben wird, der hat.

Genf

Carlo Ponti, flankiert von zwei Genfer Aerzten, gab nach der Geburt seines Sohnes eine großspurige Pressekonferenz. Carlo Ponti hat eben Uebung im Ankündigen seiner Produktionen.

Die Tonart,

welche an den vergangenen Festwochen über Weihnachten und Neujahr dominierte, war Es(s)-Dur.

Wallis

Der Preis der Stadt Siders, der jedes Jahr einer Persönlichkeit oder einer Gruppe von Leuten verliehen wird, die sich um die Kultur des Landes verdient machten, wurde dieses Jahr dem ‹New Orleans Hot Club› zugesprochen. Die Stadtväter von Sierre müssen diesen Club in den Konzertsälen angehört haben. Denn daß sie am Schweizer Radio Jazz gehört haben könnten, ist ein Ding der Unmöglichkeit ...

Alkohol

Der Bund glaubt, mit dem Alkoholpreis in der Schweiz den Alkoholismus regulieren zu können. Das ist natürlich ein Trugschluß. Der Vollen werden dadurch nicht weniger, im Gegenteil: Mindestens einer gesellt sich noch dazu: Die Bundeskasse!

Uhrenindustrie

Die drei Astronauten, die den Mond umflogen, trugen Schweizer Uhren. Das ist nicht verwunderlich. Man sah schon gleich nach der Aufhebung des Uhrenstatuts, wie die Schweizer Uhren allmählich hinter dem Mond hervorkamen ...

Sport

Das Betragen und die Leistungen der Schweizer National-Eishockeymannschaft am diesjährigen Tournier um den Spengler-Cup gaben wieder einmal Anlaß zu viel Presse-Geschwätz. Heißt das Eishockeytournier in Davos deshalb Spengler-Cup, weil die Schweizer dazu regelmäßig das Blech liefern?

Gegen den Mondrummel

haben viele große und kleinere Politiker protestiert, mit der Begründung, sie seien vor den Astronauten schon immer hinter dem Mond gewesen.

Presse

Nachdem Pressefotografen von der Polizei wiederholt unsanft behandelt wurden, rüstet sie ihr Berufsverband nun mit gut sichtbaren Armbinden und der Aufschrift ‹Presse› aus. Eine etwas fragwürdige Maßnahme, wenn man an die Pressefreundlichkeit der Polizei denkt. Wir hätten auf die Armbinde eher geschrieben: ‹Pressegegner› ...

Mond

Die ‹Pan American Airways› nahmen am Weihnachtstag über hundert Buchungen für den ersten kommerziellen Mondflug entgegen. Das ist leicht zu verstehen. Der Mond ist der größte Sandhaufen, mit dem das menschliche Kind im Manne je spielte.

USA

In USA stellte man anhand von achthunderttausend Untersuchungen an Menschen zwischen vierzig und neunundsiebzig Jahren fest, daß neun oder zehn Stunden Schlaf gefährlicher ist und mehr Schlaganfälle auslöst als ein nur siebenstündiger Schlaf. Diese Untersuchungen sollten den Stadtzürchern zu denken geben. Das Hinausschieben der Polizeistunde ist jetzt eine gesundheitsfördernde Aktion!

« ... warst du wieder auf dem Pintenkehr, daß der Bundesrat die Alkoholpreise hinaufsetzen muß? »

Starparade

Der Chansonnier Maurice Chevalier: «Takt ist die innere Uhr, die uns sagt, wieviel es geschlagen hat.»

Der Schauspieler und Komiker Fernandel: «Fußgänger wird man, wenn man seine Wagenschlüssel im anderen Anzug hat.»

Der Schauspieler Jean-Louis Barrault: «Einen Mann beurteilt man am besten nach dem Gesamteindruck, eine Frau nach den Einzelheiten.»

Der Kabarettist Werner Finck: «Mir ist inzwischen klar geworden, daß nicht einmal die Luft gerecht verteilt ist in der Welt.» TR

Telegramme

ALKOHOL TEURER: WENIGER TRINKEN, DAFÜR MEHR SCHLUCKEN!

ALKOHOL TEURER: MAMMI HELVETIA DOSIERT DEN SCHOPPEN.

EMD-NEUJAHRSGRUSS: FALLSCHIRMGRENADIER-FOTOS. WAS IST EIN AMERIKANISCHER APOLLO 8 GEGEN UNSERE 7 APOLLOS?

ZUVIEL SCHLAF IN GEWISSEM ALTER GEFÄHRLICH! SIND ALSO BELIERS IM NATIONALRATSSAAL HEILMITTEL?

SOFIA LOREN HAT EIN KIND. DIE PRESSE KÖNNTE FOLGLICH DAS GESCHREI FORTAN IHM ÜBERLASSEN...

DAE